

(19)



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer:

**0 115 057**  
**A3**

(12)

# **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 83113017.4

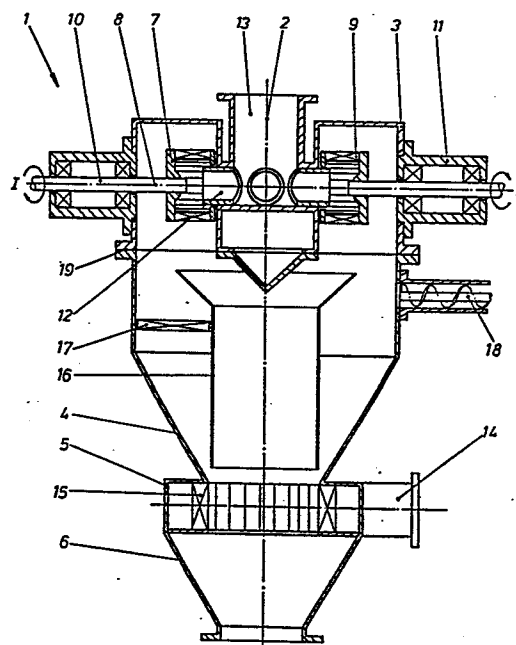
(51) Int. Cl.<sup>4</sup>: **B 07 B 7/083**

(22) Anmeldetag: 23.12.83

(30) Priorität: 29.01.83 DE 3303078

(71) Anmelder: **Alpine Aktiengesellschaft,**  
**Peter-Dörfner-Strasse 13-25, D-8900 Augsburg 22 (DE)**(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung: 08.08.84  
Patentblatt 84/32(84) Benannte Vertragsstaaten: **AT BE CH FR GB LI NL SE**(88) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten  
Recherchenberichts: 30.10.85 Patentblatt 85/44(72) Erfinder: **Nied, Roland, Dr.-Ing., Raiffeisenstrasse 10,**  
**D-8901 Bonstetten (DE)**  
Erfinder: **Horlamus, Herbert, Dipl.-Ing.,**  
**Sudetenstrasse 7, D-8900 Augsburg 21 (DE)**  
Erfinder: **Kaiser, Fritz, Hammeler Strasse 42,**  
**D-8902 Neusäss 4 (DE)**(54) **Windsichter für den Feinstbereich.**

(57) Es wird ein Windsichter beschrieben, mit dem auch bei Trenngrenzen im Feinstbereich (kleiner 8 µm) hohe Durchsätze erzielt werden können. Der Windsichter (1) besteht aus einer vertikalachsigen Sichtkammer mit zylindrischem Oberteil (3) und trichterförmigem Unterteil (4) und einer im Oberteil angeordneten Sichtvorrichtung, die von mindestens zwei gleichartigen, für eine Feinsichtung ausgelegten, verfahrensmäßig parallelgeschalteten und einzeln angetriebenen Sichträdern (7) gebildet wird. Die Sichträder, die kranzförmig angeordnete, parallel zur Rotationsachse (8) verlaufende Schaufeln (9) aufweisen, werden entgegen ihrer Schleuderrichtung von der Sichtluft von außen nach innen durchströmt, wobei das Sichtgut entweder zusammen mit der durch die untere Öffnung des Unterteils (4) einströmenden Sichtluft oder unmittelbar in die Sichtkammer zugeführt, das Grobgut durch die untere Öffnung des Unterteils (4) abgeführt und das Feingut zusammen mit der Sichtluft aus dem Sichttrichter durch einen nach oben aus dem Sichter austretenden Auslaßstutzen (14) abgezogen wird.



**EP 0 115 057 A3**



Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung 0115057

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 83113017.4
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.) X3
D,A	GB - A - 927 876 (THE ASSOCIATED PORTLAND CEMENT MANUFACTURERS LIMITED) * Anspruch 1; Fig. 1-4 * --	1,5,7	B 07 B 7/083
D,A	DE - C2 - 1 757 582 (THE GEORGIA MARBLE CO.) * Anspruch 1; Fig. 4 * ----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.) X3
			B 07 B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort WIEN		Abschlußdatum der Recherche 11-07-1985	Prüfer REISER
<b>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</b> X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			